

# Prunkvolle Ausstattung sticht ins Auge

Wohnmobile amerikanischer Bauart treffen sich auf Platz von Michael Bertsch / Bürgermeister begrüßt Gäste

Von Markus Diebold

Foto: Markus Diebold



Auf dem Bad Dürrheimer Wohnmobilstellplatz wurde der US-Motorhomes-Club herzlich von Michael Bertsch aufgenommen und auch von Bürgermeister Walter Klumpp besucht. **Bad Dürrheim.**

**Der USMotorhomes- Club machte bei seiner Rallye vier Tage Station auf dem Wohnmobilstellplatz von Michael Bertsch.**

**Auch Bürgermeister Walter Klumpp freute sich über das Treffen in Bad Dürrheim.**

Die amerikanischen Fahnen waren gehisst, und jedem Betrachter der Fahrzeuge war gleich klar, dass dies keine gewöhnlichen Wohnmobile sein können. Der US-Motorhomes-Club wurde erst im vergangenen Jahr mit zwei Mitgliedern in der Westernstadt Pullman City in der Nähe von Passau gegründet und zählt immerhin schon 34 Mitglieder, berichtet der Vorsitzende Karl Lehner. Sogar am derzeitigen Standort in Bad Dürrheim konnten fünf neue Mitglieder gewonnen werden, so Lehner. Zugelassen sind natürlich nur amerikanische Wohnmobile, die an prunkvoller Innenausstattung beinahe nicht zu überbieten sind. Ein jedes seiner Art hat den Wert eines Ein- oder Mehrfamilienhauses, dabei aber »nur« die Größe von rund 30 Quadratmetern. Vom Schlafzimmer, das mit Schrank und Bett ausgerüstet ist, bis hin zum Bad mit WC und Dusche sowie einer komplett eingerichteten Küche fehlt nichts in den Wohnmobilen. Diese Fahrzeugart sei in Deutschland nicht so verbreitet und auch nicht überall zu bekommen, so Lehner und Bertsche. Die Clubmitglieder kommen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und auch aus Holland. Bei den großen Ausfahrten des Clubs seien zumeist 20 bis 25 Fahrzeuge dabei, so auch in Bad Dürrheim. Hier wird natürlich nicht nur das Wiedersehen gefeiert, sondern da die Treffen immer wo anders stattfinden, auch viel Gemeinsames betrieben, wie Lehner erzählt. Besonders schwärmt der Vorsitzende von dem Campingplatz von Michael Bertsch und dessen freundliche Aufnahme. Zum Programm gehörte eine kleine Stadtführung mit der Möglichkeit, die Geschäfte in der Innenstadt genauer unter die Lupe zu nehmen, außerdem ein Ausflug ins gegenüberliegende Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar sowie eine Fahrt zur Burg Hohenzollern. Am Samstag wurden die über 30 Clubmitglieder von Bürgermeister Walter Klumpp besucht und willkommen geheißen. Hierbei erzählte er den Anwesenden allerhand Interessantes über den Club-Ort. Danach startete eine Radtour durch die Ostbaar, bevor es abends zum gemütlichen Hock ging. Am Sonntag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen, doch die nächste große Ausfahrt des Clubs ist schon für den Herbst in Richtung Bayern geplant. Im kommenden Jahr möchte der Club dann den Norden Deutschlands erkunden oder eventuell sogar einen Abstecher nach Dänemark machen.